

Acca - Acca sellowiana



Ananasguave - Syn. Feijoa sellowiana.

Diese aus dem subtropischen Südamerika stammende Gattung umfasst zwei Arten immergrüner Sträucher. Sie können etwa 3 Meter hoch und breit werden. Der knorrige Wuchs und die borkige Rinde macht sie für Bonsai sehr interessant. Die eirunden, gegenständig sitzenden Blätter sind auf der Oberseite dunkelgrün und auf der Unterseite silberig graugrün. Durch entsprechenden Schnitt kann ein einstämmiger kleiner Baum gezogen werden. Die am frischen Austrieb gebildeten Blüten haben rote und weisse Blütenblätter und wunderbare dunkelrote Staubblätter.

Da diese Pflanzen nicht winterhart sind, kommen sie nur als Zimmerbonsai in Frage.

Standort: Im Zimmer an einem hellen Standort am liebsten um 18°C. Im Sommer können diese Acca/Feijoa ohne weiteres an einem sonnigen, aber regengeschützten Standort stehen. Im Winter hell bei Temperaturen um 10° bis 12°C. Bei genügend Luftfeuchtigkeit liegen auch höhere Temperaturen drin.

Gestaltung/Stilarten: Aufrechte Form und Besenform.

Giessen: Gleichmässig feucht halten, es ist etwas Fingerspitzengefühl gefragt. Giessen Sie zu viel, geht die Acca/Feijoa nach kurzer Zeit ein, giessen Sie allerdings zuwenig, wirft sie alle Blätter ab. Wenn der Wurzelballen austrocknet ist, ist die Acca/Feijoa im Allgemeinen nicht mehr zu retten. Sie merken schon, eine schöne Herausforderung.

Düngen: Von März bis August jede Woche mit Bonsaiflüssigdünger auf nicht trockenen Boden düngen.

Im Winter vielleicht noch einmal im Monat.



Schnitt: Da diese Acca/Feijoa sehr sparrig wächst, müssen die Jungpflanzen regelmässig geschnitten werden. Wenn die Verzweigungen ausreichend vorhanden sind, muss nur noch die Form beibehalten werden. Ab und zu die Krone auslichten damit genügend Licht in den Inneren eindringen kann und somit ein Neuaustrieb stattfinden kann. Ein zu starker Rückschnitt bis ins alte Holz ist nicht zu empfehlen. Wenn Sie allerdings Blüten haben möchten, dann lieber im Winter vor dem Austrieb den Rückschnitt vornehmen und nachher nur noch vereinzelte Triebe zurückschneiden.

Drahten: Ist nicht zu empfehlen, da die Triebe sehr brüchig sind. Lieber abspannen, aber sind Sie sehr vorsichtig, und lassen Sie den Draht nicht einwachsen.

Umtopfen: Bis die Krone seine Form bekommen hat, wenig oder gar nicht umtopfen. Nach etwa 4 bis 5 Jahren kann dann jedes 2. bis 3. Jahr umgepflanzt werden. Das Erds substrat sollte wasserdurchlässig und humusreich sein. Zwei Teile Akadamaerde, zwei Teile Bonsaierde und ein Teil Sand.

Pflanzenschutz: Blattläuse, Schildläuse, können vorkommen.

Überwinterung: Im Winter hell mit Temperaturen um 10° bis 12°C.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch